



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“

KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Vorbemerkungen:

Fluglinie:

Je nach gebuchter Fluglinie treffen Sie am frühen Vormittag oder um die Mittagszeit am Flughafen Kapstadt ein. Sollten Sie eine Flug via Johannesburg gebucht haben, müssen Sie die Einreiseformalitäten bereits in Johannesburg erledigen. Sie geben dann Ihr Gepäck für Ihren Inlandsflug gleich nach der Zollhalle bequem wieder auf. Sie sind nun auf einem Inlandsflug.

Einreise:

Für die Einreise nach Südafrika benötigen Sie einen über den Reisezeitraum um 6 Monate hinaus gültigen Reisepass mit mind. 2 freien Seiten.

Mietwagen:

Den Mietwagen übernehmen Sie am Flughafen Kapstadt. In Südafrika wird auf der linken Seite gefahren. Die übliche Tankregelung ist „voll-voll“, d. h. Sie bekommen den Wagen aufgetankt und geben ihn auch wieder so zurück. Alle Mietwagenschalter befinden sich in ca. 500 m von den Ausgängen entfernt. Sie benötigen einen internationalen Führerschein neben Ihrem Deutschen Führerschein. Ferner benötigen Sie noch eine Kreditkarte. Hier wird die notwendige Kautions „reserviert“ also nicht abgebucht. Sollten Sie es nicht anders gewünscht haben, buchen wir Ihren Mietwagen mit Vollkasko mit einer zusätzlichen Versicherung die die Selbstbeteiligung abdeckt. Wir buchen ausschließlich bei renommierten internationalen Mietwagenfirmen.

Impfungen:

Für die Kapregion empfehlen sich die üblichen Impfungen, wie Sie sie auch in Europa haben, bzw. haben sollten. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über Ihre persönliche Situation. Die geplante Tour befindet sich außerhalb der Malaria-Gebiete.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“

KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Geld:

Bitte decken Sie sich im Flughafen mit Südafrikanischen Rand (ZAR) ein. Es gibt im ganzen Land sog. ATMs (Teller Machines) also Geldautomaten. Es ist auch üblich selbst kleine Beträge mit Kreditkarten zu zahlen.

Beachten sollten Sie Ihre Kreditkartenbedingungen bzgl. des Auslandseinsatzes (Gebühren und Wechselkurse). Wir erachten ein Bargelddepot in Höhe von ca. 250 Euro als ausreichend.

Gehen Sie noch im Flughafengebäude an einen Bankschalter und wechseln Sie Scheine in Münzgeld. Als Trinkgeld erwartet man ca 3-8 Rand, je nach Leistung. Wenn Sie keine Hilfe beim Koffertragen wollen, sagen Sie einfach „No, thanks“ und i. d. R. war es das dann. Beachten Sie bitte: das Trinkgeld soll maßvoll ausfallen, nicht zu knausrig, den oftmals leben die Menschen davon, aber auch nicht zu großzügig, denn das verdirbt die Freundlichkeit und den Umgang untereinander.

Aktuell ist 1 Euro rd. 16,20 ZAR wert. Als Bank empfehlen wir z. Z. die Capitec Bank, da diese Geldautomaten keinen Aufschlag (bei anderen Banken z. Z. 50 ZAR) erheben (Stand heute)

Taxi:

Für Ihre abendlichen Exkursionen empfehlen wir Ihnen ein Taxi. Von der Waterfront zu den Hotels in der Innenstadtlage zahlen Sie rd. 95 ZAR (einfach). Dieser Betrag ist eigentlich bei allen Taxen gleich, Sie sollten aber vor Fahrtantritt entweder auf das Einschalten des Taxameters oder auf die Zusicherung des Fahrpreises bestehen.

Sicherheitslage:

Kapstadt hat ein ähnliches Gefährdungspotential wie vergleichbare Großstädte weltweit.

Beachten Sie bitte, dass Sie in einem Schwellenland unterwegs sind. Vereinzelt kann es zu Übergriffen auf Touristen kommen. Das Risiko lässt sich minimieren, wenn man die üblichen Vorkehrungen trifft und auch den gesunden Menschenverstand einschaltet.

Lesen Sie hierzu auch bitte die Hinweise des Auswärtigen Amtes. Trotz der gebotenen Vorsicht: lassen Sie sich einen Bummel in der Longstreet nicht entgehen und genießen Sie Ihren Aufenthalt in einer der schönsten Metropolen der Welt.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Bei der Mietwagenübernahme achten Sie bitte auf evtl. Beschädigungen, und prüfen Sie ob ein Ersatzrad, der Verbandskasten, Warnweste und Warndreieck mit an Bord sind.

Machen Sie sich mit dem Auto vertraut. Stellen Sie individuell Ihre Spiegel und Ihren Sitz ein. Gerade beim Rückwärtsfahren ist der Spiegel etwa ungewohnt, aber das gibt sich. Bei europäischen Autos sind in der Regel die Blinker und Scheibenwischer nicht vertauscht, bei japanischen Modellen ist das die Regel.

Stellen Sie Ihr Navi auf Ihren ersten Stopp ein und warten Sie unter freiem Himmel auf das Signal, das kann einige Minuten dauern.

In Sommerset West finden Sie ein großes Einkaufszentrum. Hier bekommen Sie traditionell viele deutsche Markenprodukte, da hier eine sehr hohe „Deutschdichte“ ist. Für die Biertrinker: herbe Biere, wie unser Pils, sind sog. Black Lable, oder Draught. Die Biere aus Windhoek werden nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut.

Auf Ihrem Weg nach Hermanus sollten Sie in Bettys Bay einen kleinen Zwischenstopp einlegen und die Pinguin-Kolonie besuchen: auf einer aufgelassenen Walfangstation haben sich diese Vögel eingenistet. Hier ist es nicht so voll wie an Boulders Beach und der Eintrittspreis mit ca. 25 Zar ist moderat. Sollten Sie hier übernachten empfehlen wir Ihnen den Besuch des botanischen Gartens. Wunderschöne Hanglage mit Blick aufs Meer.

In Hermanus, der Walhauptstadt Südafrikas. Hören Sie den „Wal-Crier“ die Sichtungen ankündigen. (Achtung: nur während der „Walsaison“) Laufen Sie ein paar Schritte in den Klippen und suchen Sie selbst nach Walen, ehe Sie die Küste entlang weiterfahren. Dort gibt es immer wieder Haltebuchten, von denen Sie spektakuläre Blicke auf den Atlantik mit seiner Küste haben – immer die Wale oder Delfine im Blick.

Suchen Sie sich für das Abendessen ein schönes Lokal mit Blick auf die Küste und genießen Sie Fisch und Meeresfrüchte in Kombination mit einem schönen Weißwein.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Über Gansbaai (Haie) fahren Sie nach Bredarsdorp und Napier: diese beiden Ortschaften sollten Sie ebenfalls mit ein paar Minuten Ihrer Zeit beglücken: Schauen Sie sich die Kirchen an, denn diesen „verdankt“ Napier seine Entstehung. Man konnte sich seinerzeit über den Platz bei der Errichtung der Kirche nicht einigen und so wurden zwei Kirchen mit den jeweiligen zugehörigen Dörfern gebaut.



In Bredasdorp sollten Sie auch das Schiffswrackmuseum und die Kerzenmanufaktur (schöne authentische fairtrade Mitbringsel) besichtigen. Danach fahren Sie gleich bis zum Kap, und unternehmen den kurzen Fußweg (ca. 1,2 km) um an den südlichsten Punkt des Kontinentes zu laufen.



Da die nächsten Übernachtungsmöglichkeiten für größere Gruppen weiter weg sind, werden Sie hier nicht viel Trubel am Nachmittag erleben und Sie können so den „Zusammenfluss des Indischen Ozeans und des Atlantik genießen.



Die Sonnenaufgänge sind spektakulär. Ein Aufstieg in den Leuchtturm lohnt ebenfalls. Ein kleines Museum ist ebenfalls angeschlossen.

Zu Abend essen können Sie in einem schönen Restaurant mit Meerblick.



Am Nächsten Tag sollten Sie das de Monde Nature Reserve besuchen. Hier empfehlen wir Ihnen den ca. 7 km langen Sterna Trail, einen Rundkurs der Sie auch an der Küste (Wale) entlangführt. Dieser Trail dauert ca. 3,5 - 4 Stunden. .

Entlang der Küstenlinie sehen Sie auch die Ochsenhöhle in welcher ein Ochsendgespann drehen kann. Hier sollten Sie allerdings einen Rücktransport vor Ort organisieren.

Sollten Sie den Sterna Trekk gewählt haben, fahren Sie am frühen Nachmittag nach Arniston. Dort können Sie mit Blick aufs Meer einen kleinen Mittagsimbiss einnehmen.

Zur bereits erwähnten Höhle gibt es einen 1,5 km langen Wanderweg (bei Ebbe empfehlenswert). Besonderen Flair strahlt Kassiesbaai, ein südafrikanisches Fischerdorf aus. Alle Häuser sind Nationaldenkmäler und der älteste Teil von Warenhuis-krans, wie Arniston auch genannt wird.

Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Nach dem Frühstück erkunden Sie das de Hoop Nature Reserve.

Bitte finden Sie sich um 8.45 Uhr am Empfang (Achtung: nicht Gate!) ein, denn wir haben die Geier Exkursion für Sie reserviert.

Diese dauert ca. 2 Stunden.

Nutzen Sie den Rest des Tages:

neben einigen Antilopenarten (Buntböcke) finden Sie hier tolle Aussichtspunkte zur Walbeobachtung und die einzigartige Kapvegetation.

Neben Wanderungen auf eigene Faust bieten sich hier folgende Aktivitäten an: Eco-Quad-Biking, Eco-Boat-Trips und geführte Wanderungen mit verschiedenen Schwerpunktthemen, wie z. B. Vogelkunde.

Bitte buchen Sie evtl. gewünschte Aktivitäten bereits ab Deutschland. Vergessen Sie bitte Ihre Badesachen nicht: klare Pools im Meer laden zum Baden ein.

Wir empfehlen Ihnen unbedingt die Küstenwanderung („Marine-Walk“) mit Guide. Tauchen Sie ein in die reiche Vogelwelt und die maritimen Zusammenhänge. Auch der Bootsausflug, ca. 1,5 Stunden, ist gerade in der Walsaison ein Muss. Informationen dazu senden wir Ihnen gerne zu.

Am späten Nachmittag fahren Sie wieder in Ihre gebuchte Unterkunft. Genießen Sie den Sonnenuntergang am Breede River.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Wenn Sie Napier schon auf der Hinfahrt besucht haben, sollten Sie die R319 direkt nach Swellendam fahren.

Swellendam ist nach Kapstadt und Stellenbosch die drittälteste Stadt Südafrikas und besticht durch historische Häuser. Sie fahren dann weiter bis nach Mosselbay.



Hier können Sie gut Muscheln essen, das Diaz-Museum und „Post-Office-Tree“ besuchen. Der Leuchtturm ist einer von zwei manuell betriebenen. Hier landete Bartholomäus Diaz 1488 als erster Europäer an.



Ein Nachbau seines Schiffes findet sich im Museum. Wenn Sie das Museum nicht reizt, können Sie in Swellendam den Bontebok Nationalpark besuchen. Hier gibt es eine große Schleife zu fahren, die Sie bequem in 2,5 Stunden bewältigen können.



Die beiden kommenden Übernachtungen haben wir in der Region für Sie gebucht: genießen Sie Wanderungen am Strand oder besuchen Sie das Eisenbahnmuseum in George.

Vielleicht wäre die Auffahrt mit einem Schienenbus in die Berge etwas für Sie? Diese startet vom Museum aus. Erkundigen Sie sich in ihrer Unterkunft, Ihnen wird weitergeholfen.

Diese Tage können Sie frei gestalten, je nach Wetterlage und Gusto, denn die Entfernungen sind ja nicht weit.



Nach den beiden Tagen fahren Sie nach Knysna: dort können Sie die Lagune, die Knysna Heads oder einen Abstecher zu den Knysna Elefanten unternehmen.

Nicht vergessen sollten Sie die Knysna-Austern: ein delikater Genuss.

Eine Bootsfahrt in der Lagune sollte ebenfalls auf Ihrem Programm stehen.

Weiter auf der weltbekannten Garden Route fahren Sie weiter nach Tsitsikamma ins Storms River Mouth Restcamp.

Im Park angekommen sollten Sie am späten Nachmittag noch den kurzen Wanderweg (ca. 35 min einfach) zu den Hängebrücken über den Mündungsbereich unternehmen. Abendessen können Sie im Restaurant (bestellen Sie sich einen Tisch bei Beginn der Wanderung), oder Sie grillen in Ihrem Cottage. Diese Wanderung können Sie auch gerne am folgenden Tag unternehmen.

Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Heute wandern Sie auf einem Teilstück des weltbekannten Otter-Trails bis zum Wasserfall, der sich direkt ins Meer ergießt. Diesen erreichen Sie nach ca. 1,5 Stunden.



Zurück können Sie entspannen, eine Kajak-Tour oder einen Adventure Trail unternehmen. Auf Adrenalin-Junkies wartet ein Bungee-Sprung von der Sauer Bridge mit 216 m der zweithöchste stationäre weltweit. Genießen Sie Ihre Zeit bei einem kleinen Bad in den Naturpools dieser urwüchsigen Gegend.



Heute fahren Sie über Port Elizabeth in den Addo-Elephant Park. PE ist die Hauptstadt des Autobaus und verfügt über einen wichtigen Seehafen, der im Rahmen einer Tour erkundet werden kann. Es handelt sich hier um eine reine Industriestadt - wir würden nur „durchfahren“ Den Addo betreten Sie über das Gate nahe Colchester. Den Rest des Tages verbringen Sie pirschfahrend im Park. Gegen 16.00 Uhr sollten Sie den Park verlassen (Haupteingang) und die ca 25 km zu Ihrem Hotel fahren. Dort können Sie noch vor dem Abendessen einen kleinen Trail auf dem Grundstück unternehmen. Genießen Sie Ihr Abendessen in Buffetform. Probieren Sie vor allem den Fisch den es täglich wechselnd auf dem Vorspeisenbuffet gibt.



Der nächste Tag steht ganz im Zeichen des Addo Elephant Park. Einstmals gab es nur sehr wenige Elefanten hier in der Gegend. Deswegen entschloss man sich ein spezielles Reservat für die verbliebenen Dickhäuter zu schaffen. Harpor war der Name des „wildesten“ Elefanten. Ihm zu Ehren wurde eine Wasserstelle im Park benannt. Tauchen Sie ein in die Fauna und Flora dieses bekannten Parks. Sehen Sie verschiedene Antilopenarten, Warzenschweine, Schakale und natürlich die Elefanten. Auch Nashörner sind im Park beheimatet.



Gegen 16.00 Uhr treffen Sie wieder im Zuurberg Mountain Resort ein. Genießen Sie den Sonnenuntergang und freuen Sie sich auf Ihr Abendessen.

Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Nachdem Sie eventuell noch einen Morning-Game-Drive gebucht haben, machen Sie sich auf den Weg in den Mountain Zebra Nationalpark, nicht ohne vorher nochmals „voll“ getankt zu haben.



In Cradock finden Sie das True Living (Bäckerei, Cafe, Restaurant). Es bietet viel Hausgemachtes und ist einen Stopp allemal wert, auch für einen kleinen Lunch.



Gleich daneben finden Sie einen schönen Laden mit Lammfell-, -leder und sonstigen hochwertigen handwerklich hergestellten Artikel. Der nächste Laden ist eine tolle Metzgerei. Hier sollten Sie einkaufen, wenn Sie im Park grillen möchten.



Im Park empfehlen wir Ihnen einen Night-Drive, sowie das Geparden-Tracking, bei dem Sie zu den Tieren gefahren werden und die letzten Meter zu Fuß sich diesem schnellsten Landtier nähern können. Diese Tour wird im Rahmen von Forschungsprojekten unternommen, wohin auch die Einnahmen fließen.



Halten Sie Ausschau nach den seltenen Kap- und Bergzebras. Zu Abend können Sie im Restaurant essen, oder Sie nehmen sich auf dem Weg etwas in Cradock mit.

Im Park schlafen Sie in einem voll eingerichteten Chalet. Das Restaurant bietet eine kleine a la carte Karte.

Bringen Sie sich eine schöne Flasche Wein mit und genießen Sie den Rest des Abends auf Ihrer Veranda unter dem Kreuz des Südens. Diese Region ist weitgehend frei von Elektrosmog und bietet, wenn es der Wettergott zulässt freien Blick auf die Milchstraße. Verlieren Sie sich in Ihren Gedanken....

Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Heute fahren Sie nach der Morgenaktivität (z. B. Gepardentracking) für zwei Nächte nach Graaff-Reinet, der viertältesten Stadt Südafrikas. Über 200 Häuser stehen hier unter Denkmalschutz. Wir haben für Sie die Teilnahme an einer geführten Stadtbesichtigung, sowie einen Ausflug ins Valley of Desolation zum Sundowner gebucht. Sie werden gegen 15.30 Uhr im Hotel abgeholt. Auf der Rückfahrt genießen Sie den Sternenhimmel.

Ihr Hotel: In diesem Bereich der Stadt waren früher die Häuser der freigelassenen Sklaven, die hier übergangsweise bis zu drei Monate bleiben durften. Heute sind in diesen Häuschen exklusive und großzügige Zimmer entstanden, ohne den Ensemble-Schutz negativ zu beeinflussen. Versuchen Sie hier auch mal den „weissen Hundt“ eine Branntweinspezialität. Die Geschichte dazu erfahren Sie im Rahmen Ihrer Stadttour. Unsere Restaurantempfehlung: am ersten Abend essen Sie im Hotel, am zweiten sollten Sie mal das Pioneers, ein einheimisches Lokal mit typischem Essen aus der Karoo. Nicht versäumen sollten Sie das berühmte Karoo-Lamm, welches die Kräuter dieser Halbwüste frisst, daher auch der leicht minzige Geschmack.

Den nächsten Tag können Sie in umliegenden Nature Reserves ganz alleine zu Fuß verbringen. Schöne Wanderrouten sind ausgeschildert. Fragen Sie David, Ihren Guide oder an der Hotelrezeption.

Nach dem Frühstück können Sie nach Beaufort West fahren, um dem Karoo Nationalpark einen kleinen Besuch abzustatten. Fahren Sie hier einfach die große Runde. Dafür sollten Sie 2,5 Stunden Zeit einplanen. Im Camp können Sie einen kleinen Snack zu sich nehmen, ehe Sie auf dem kürzesten Weg nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht fahren.

Hier werden wir Ihnen ein Zimmer aus unserem Portfolio buchen. Folgen Sie den Restaurantempfehlungen der Betreiber – Sie werden richtig liegen.

Auf alle Fälle sollten Sie dem „Nostalgie“ einen Besuch zum Abendessen abstaten. Reservieren Sie über die Unterkunft dort einen Tisch. Es ist sehr klein und auch von Einheimischen gut besucht (laufnähe).

Unsere Ausflugs- bzw. Aktivitätenempfehlungen stimmen wir mit Ihnen ab.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Gegen 9.00 Uhr am nächsten Tag sollten Sie die erste Führung im größten Höhlensystem der Welt unternehmen: die Kangoo-Caves warten von Ihnen erforscht zu werden. Hier haben Sie die Wahl zwischen 2 Führungen: einmal für „Normale“: leichte Wanderung durch die ersten Höhlenkammern oder für Fortgeschrittene: geht etwas länger und weiter in das System und man muss fit sein: z. B. „steigt“ man durch einen „Kamin“ ca. 3 m in eine andere Höhle hoch. Also sollte man keine Platzangst haben. Wichtig: es kann passieren, dass Sie einen Führer bekommen, der für Sie singt: in der ersten Kammer wird das Licht ausgeschaltet und der Guide singt im Dunkeln die Südafrikanische Hymne. Sollten Sie filmen, also die Kamera gleich laufen lassen. Während des Singsens wird es hell in der Höhle, die Akustik ist phänomenal: es fanden hier auch bis vor kurzem noch Konzerte statt. Wir sind sicher: das wird ein Gänsehautmoment. Auf dem Weg zurück, kommen Sie am Rust en Vrede Wasserfall vorbei (Abstecher ca. 12 km von der Hauptstraße, beschildert). Dort werden Sie eine kleine „Wanderung“ ca. 300 m zum Wasserfall unternehmen. Brechen Sie wieder auf und fahren über die ca. 25 km lange Meiringspoort-Schlucht (Bademöglichkeit am Wasserfall) nach Prince Albert. Dort können sie einen Imbiss einnehmen und einen kleinen Stadtbummel unternehmen, ehe Sie über einen der imposantesten Pässe der Welt den Swartbergpass zurück nach Oudtshoorn fahren. Sollten Sie in der Buffelsdrift Game Lodge zu Abend essen wollen, sollten Sie einen Tisch reservieren.

Die längste Weinroute der Welt:

Sie fahren über die Route 62 mit den Sehenswürdigkeiten rechts und links der Straße. Kurz vor Montagu können Sie eine Fledermaushöhle besuchen. Die Trockenfrüchte, die in Montagu hergestellt werden, verdienen probiert zu werden. In Montagu selbst finden Sie viele kapholländische und viktorianische Häuser, die neben dem Montagu Leiwaterrand Dam (große Vogelkolonien) sehenswert sind.

Für zwei Nächte sind Sie in Montagu eingebucht. Auch hier haben wir je nach Preislage diverse Optionen.

Genießen Sie das warme Thermalwasser und probieren Sie den ein oder anderen Wein. Lassen Sie sich treiben und einfach gutgehen. Einmal sollten Sie im Montagu Country Hotel in Montagu essen. Anschauen sollten Sie das zu Ihrem Hotel gehörende Vic 1906 (viktorianischer Baustil)



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Wenn Sie Lust haben, können Sie heute über Matjiesfontain fahren.

Das geschichtsträchtige Matjiesfontein wurde 1979 zum Nationaldenkmal erklärt. Der Bahnhof und die schönen viktorianischen Häuser wurden sorgsam restauriert. Ein kleines Museum wurde eröffnet, das die ungewöhnliche Geschichte des Ortes und seiner Bewohner illustriert.

Nach einem kurzen Besuch der Bar im Lord Millner Hotel, fahren Sie nach Citrusdal in den Cederbergen, wo Sie zwei Nächte verbringen werden.

Probieren Sie dort unbedingt die Weine, die eine ganz andere Note in sich bergen, als die im direkten Kap. Hier wird es im Winter schon mal Rauh und kalte Winde wehen über die Weinberge, was diese Weine prägt.

Die Cederberge sind auch die Geburtsstätte des Rooibush-Tees, den Sie unbedingt probieren sollten. Wenn Sie ja gerne wandern bieten sich einige schöne Wanderrouten direkt vom Hotel aus an. Wanderkarten gibt es an der Rezeption.

Tauchen Sie ein in unvergessliche Stunden in einer der schönsten Landschaften Afrikas. Bestaunen Sie den Artenreichtum der Umgebung, ehe Sie sich nach 2 Nächten zu einem weiteren Höhepunkt Ihrer Reise aufmachen: Kapstadt.

Fahren Sie wie wir ihnen vorgeschlagen haben, an der rauhen Westküste entlang. Wenn Sie mögen können Sie das San-Projekt (Ureinwohner) !!Khoa ttu besuchen, ca. 80 km vor Kapstadt.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Je nach Reiselänge haben Sie nun Zeit um Kapstadt und die Umgebung zu erkunden.

In der Ausführung sind Sie je nach Interessenslage frei. Richten Sie sich hier nach der Wetterlage bzw. den persönlichen Wünschen. Nachfolgende Tipps sind kleine Anregungen:

Unternehmen Sie eine erste Fahrt mit dem City-Bus. Einen Flyer finden Sie an der Hotelrezeption oder auf Ihrer Linkliste. Es gibt aktuell 4 Routen: die Blaue, die Sie rund um den Tafelberg führt, die violette, die Sie nach Constantia (Weinroute) bringt, die Rote und die Gelbe, die Sie ins Stadtgebiet führen. Für heute empfehle ich Ihnen die Rote und evtl. die Gelbe. Der Umsteigepunkt hierfür ist die Haltestelle 5, wo auch alle anderen Linien sich kreuzen (außer Violett). Nutzen Sie diesen Tag um sich busfahrend einen Überblick über die „Mother-Stadt“ zu machen.

Besuchen Sie die Companies-Garden und die St. Georg's Cathedral, der ehemaligen Kirche des Friedensnobelpreisträgers Desmond Tutu. Ferner können Sie noch das älteste Gebäude Kapstadts, dem Castle of Good Hope einen Besuch abstatten.

Abends können Sie mit dem letzten Bus an die Waterfront fahren, dort in einem der vielen Restaurants zu Abend essen und dann mit dem Taxi (zwischen 50 und 70 Rand) wieder zurück ins Hotel fahren.

Für den Tafelberg sollten Sie im Hotel nach den Wetteraussichten fragen. Nehmen Sie hierfür den ersten klaren Tag. Der Bus bringt Sie mit der ersten Tour direkt an die Seilbahnstation. Wir empfehlen Ihnen diese Tour frühmorgens zu machen, da ist der Andrang nicht so groß und die Wartezeiten an der Seilbahn erträglich. Beachten Sie bitte, dass das Wetter sich mehrmals am Tag ändern kann.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Da Sie das Ausflugspaket mit City-Pass haben, sind alle Linien des Hop on Busses inkludiert. Ferner haben Sie die Fahrt zum Signal Hill und die Bootsfahrt. Die Signal Hill Tour (sog. Abendfahrt) führt Sie im Lions Head (Löwenkopf) vorbei auf den Signal Hill. Dort genießen Sie, je nach Wetterlage einen tollen Sundowner. Bringen Sie ruhig Ihren Rotwein oder Sekt mit (wir nehmen immer auch etwas Käse mit. Auch bei Nebel ist diese Tour reizvoll. (Achtung: die Touren ändern sich im Laufe des Jahres. Es gilt immer die aktuell angebotene Leistung des Anbieters)

Die Touren nach Robben Island starten an der Waterfront, das Hotel hilft Ihnen hier weiter. Dieser Trip kann auch gut an einem Nachmittag unternommen werden. Nach einer kleinen Bootsfahrt werden Sie in den Gefängnistrakt geführt, und sehen die Zelle, in welcher Nelson Mandela fast 18 Jahre seines Lebens verbrachte. (Vorreservierung notwendig, gehört zum touristischen Muss, wir erachten dies nicht so)

Gut 3 Stunden sollten Sie für den Besuch des Kirstenbosch Botanical Garden einplanen (2 bei der Shuttle-Tour). Der blaue Bus bringt sie hin. Von dort haben Sie auch die Möglichkeit den Tafelberg zu besteigen (einfache Route, die Rückfahrt dann mit der Seilbahn – wirklich nur bei gutem Wetter und schließen Sie sich anderen Wanderern an). Ferner haben Sie hier die Chance auch den Shuttle (gefahrere geführte Tour zu den Highlights) im Garten zu nutzen: in knapp einer Stunde (Preis, siehe Linkliste) werden Sie exklusiv im Stundentakt „gefahren“. Ebenfalls stündlich finden geführte Touren statt. Sie sollten diese Touren im Vorfeld buchen.

Im weiteren Verlauf der Route empfiehlt sich hier dann der Abstecher in das Constantia-Tal. 4 Weingüter (eines gleich am Anfang) werden angefahren. Groote Constantia gilt als die Wiege des Weinbaus am Kap.

Dort können Sie auch gut zu Mittag essen. Etwas Zeit sollten Sie für den Stopp Eagles Nest einplanen. Probieren Sie hier unbedingt den Shiraz und den Merlot. Dort bekommen Sie auch verschiedene Kalte Platten serviert. Wenn Sie noch etwas Wein mitnehmen und sagen, dass Sie auf den Signal Hill fahren und noch etwas Käse und Wein dafür benötigen, bekommen Sie meistens die Gläser dazu.

Einen Halt wert ist das Imizamo Yethu Township. Hier können Sie eine geführte Tour durchs Township machen . Treffpunkt: Haltestelle Bus



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

In Hout Bay bietet sich ein Stopp ebenfalls zum Mittagessen an. Verbinden Sie das mit einem Bootstrip zu einer Seehundkolonie auf Duiker Island. Die Boote starten an der Mariners Wharf. Beachten Sie hier bitte, dass die meisten Touren nur vormittags gehen: der Geruch ist frappierend, aber es ist ein tolles Erlebnis. Beobachten Sie während der ca. 50 min Bootsahrt ruhig das Wasser: wir haben schon Haie und auch Wale gesehen. Zeigen Sie am Kassenhäuschen Ihr Ticket und Sie bekommen eine Ermäßigung. Sollten Sie unser Spezial-Ausflugspaket Kapstadt inkludiert haben, ist dieser Ausflug bereits für Sie bezahlt. Tipp: lassen Sie sich am Vortag die Fahrzeit bestätigen und fahren Sie dann Ihrem Auto zum Anleger. So stellen Sie sicher, dass Sie auch außerhalb der Hochsaison diese Tour machen können. Zum Essen: nehmen Sie das zweite Restaurant am Kai, nicht das an der Bucht.

Kapstadt ist reich an Museen. Nähe Infos entnehmen Sie bitte unseren weiteren Informationen, und achten Sie auf die Durchsagen im Bus, bzw. schauen Sie sich den Flyer an. An der Rezeption Ihres Hotels finden Sie einen Ständer mit vielen Info-Blättern für Aktivitäten (Flüge, Heißluftballon-Fahrten, Museen und Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc.). In unserer Linkliste finden Sie die wichtigsten Museen.

Besonders an „Herz“ legen möchten wir Ihnen den Besuch des „Heart of Capetown“. Besuchen Sie den original Operationssaal, in welchem Christiaan Barnard am 03. Dezember 1967 die erste Herztransplantation vornahm.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Tagestour ans Kap der Guten Hoffnung

Stehen Sie bitte so früh als möglich auf, damit Sie Kapstadt Richtung Kap der guten Hoffnung spätestens um 7.45 Uhr verlassen. Fahren Sie direkt in den Nationalpark Cape of Good Hope. Nach den Eingangsformalitäten fahren Sie zügig an den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Hier finden Sie das weltberühmte Fotomotiv. In der Regel sind so früh noch keine Busgruppe dort. Sie können ungestört Ihr Erinnerungsfoto schießen. Danach fahren Sie bitte gleich zum Parkplatz am Leuchtturm und nehmen die erste Bahn um 9.00 Uhr (Fliegender Holländer). Ab jetzt haben Sie Zeit und können oben die tolle Aussicht auf das Kap genießen. Ab ca. 10.00 Uhr kommen dann die Reisebusse und es wird gut voll werden. Auf der Rückfahrt fahren Sie die einzelnen Seitenstraßen des Nationalparks ab und bestaunen die Küstenlandschaft und die Kapvegetation (Fynboos). Verlassen Sie den Park in Richtung Simonstown und schauen sich die Pinguinkolonie an. Sollte der Chapmans Peak Drive möglich sein, sollten Sie diese berühmte Küstenstraße (mautpflichtig) unbedingt fahren. Die Aussicht ist faszinierend. Danach fahren Sie ins Wineland Richtung Franschhoek. Auf dem Weg dorthin können Sie viele Weingüter besichtigen. Nicht verpassen sollten Sie Boschendal, rd. 7 km vor Franschhoek. Sehr gute Sekte in Kapholländischen Gebäuden können neben Weinen probiert werden.

Übernachten werden Sie in einem der besten Hotels am Platze in Franschhoek. Essen können Sie in sehr guten Restaurants in Franschhoek, Wollen Sie sich mal etwas Besonderes gönnen, speisen Sie doch mal beim bekannten südafrikanischen Sternekoch Reuben. Er hat zwei Restaurants: eines in Kapstadt, eines in Franschhoek. Sie sollten allerdings vorher einen Tisch reservieren.

Wir selbst essen gerne im Roca, einem modernen Restaurant mit Kelleratmosphäre. Probieren Sie den Wein vom eigenen Weingut mit tollem Blick auf das Franschhoek Tal.

Am Morgen gegen 9.00 Uhr werden Sie zu Ihrer gebuchten Wine&Dine Tour abgeholt. Nach der Tour werden Sie wieder zurück gebracht.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Wir empfehlen Ihnen für heute die Gegend um Paarl zu bereisen, da dies alles auf dem Weg zum Flughafen ist. Dort sollten Sie unbedingt das Paarl Nature Reserve besuchen. Fahren Sie bis zum Parkplatz am Paarl (Perlen) Felsen und laufen Sie die letzten Meter zu Fuß zum Felsen – genießen Sie den Ausblick.

In Paarl finden Sie das auch in Deutschland sehr bekannte Niederburg Weingut und die größte Kellereigemeinschaft KWV. Beides können Sie besichtigen. Etwas außerhalb sollten Sie sich die „Spice-Route“ nicht entgehen lassen. Falls Sie Biertrinker sind, erwarten Sie hier preisgekrönte Craft-Biere, die streng nach deutschem Reinheitsgebot gebraut werden. Die CBC Biere werden vom Eigentümer, einem ehemaligen Paulaner Braumeister handwerklich mit deutschem Malz und deutschem Hopfen eingebraut.

Am späten Nachmittag machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen (ca. 35 KM) um Ihre Heimreise anzutreten.

Im Laufe des Vormittages werden Sie in Deutschland landen.

Wir sind sicher, dass Sie uns von einem erlebnisreichen Urlaub mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen berichten können. Wir hoffen, dass Sie das Land am Kap mit seinen Menschen, Bräuchen und Sitten genau so schätzen und lieben gelernt haben wie wir und gerne wieder „Heim zu Freunden“ kommen werden, wenn Sie eine erneute Reise ans schönste Ende der Welt auf einer unserer weiteren Reisen unternehmen. Eben: Südafrika wie ich es mag.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Gut zu wissen:

Sie haben Möglichkeit auf der Tour waschen zu lassen. Ihr Mietwagen verfügt über Klimaanlage, die allerdings in den Nationalparks aus Rücksicht auf die Tierwelt nicht laufen sollte. Erfolgreiche Tierbeobachtungsfahrten sind so leichter möglich. Eine Garantie für die Sichtung von bestimmten Tieren kann nicht übernommen werden. Die Nationalparks sind kein Zoo. Sowohl unser regionalen Guides, sowie Ihre Reisebetreuer werden bestrebt sein, Ihnen die Tierwelt authentisch nahe zu bringen. Die Reiseroute und die Sehenswürdigkeiten können sich in der Reihenfolge ändern, je nachdem wie wir die Unterkünfte buchen können, bzw. es die Wetterlage zulässt. Sicherheit steht hier an erster Stelle.

Die vorausgebuchten Touren (z. B. Sunsetdrives und Walks) finden in der Regel bei jeder Witterung statt: auch bei Regen gibt es schöne Tierbeobachtungen.

Beachten Sie bitte, dass wir in einem Schwellenland unterwegs sind. So sind zum Beispiel nicht alle Wunschgetränke oder Leistungen verfügbar. So kann es u. a. bei Mineralwasser mit Kohlensäure in entlegenen Gebieten vorkommen, dass dieses „out of stock“ ist. Planen regelmäßig Stopps in Einkaufszentren oder Supermärkten ein, so dass Sie sich immer versorgen können.

Ferner möchten wir bereits heute schon Ihr Augenmerk auf die medizinische Betreuung legen. In den Städten ist die Versorgung vorbildlich. Im Krüger Park naturgemäß abseits gelegen, kann es bis zu 5 Stunden Fahrzeit bis zum nächsten Krankenhaus geben. Für Ihre Reiseapotheke und für Ihren persönlichen Impfschutz empfehlen wir Ihnen rechtzeitige Kontaktaufnahme zu Ihrem Hausarzt.

In der Regel sollten Sie Ihren Impfschutz überprüfen und die „Standard-Impfungen“ auffrischen lassen, falls nötig. Sprechen Sie Ihren Arzt auch gezielt persönliche Gegebenheiten an. Sie sind bei dieser Rundreise nicht in einem Malaria-Gebiet unterwegs.



RUNDREISE „ZWISCHEN DEN MEEREN“ KAPSTADT MIT GARDENROUTE



Südafrika, wie ich es mag
Würzburger Str. 35
97276 Margetshöchheim
www.vieles-rund-ums-reisen.de

Telefon: 0931/461606
Mobil: 01733277602
Fax: 0931/97097682
E-Mail: suedafrika-wie-ich-es-mag@t-online.de

Für die Einreise benötigen Sie einen 6 Monate über die Reisedauer gültigen Reisepass. Kinder benötigen einen eigenen Pass. Für alle anderen Fragen, wie Sicherheitshinweise kontaktieren Sie bitte das Auswärtige Amt oder die südafrikanische Botschaft. Hinweise finden Sie auch auf unsere Homepage und Service.

Für die Übernahme des Mietwagens benötigen Sie eine Kreditkarte und neben Ihrem nationalen einen internationalen Führerschein

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.